

Sozialbündnis Krefeld:

Alt-Katholische Kirchengemeinde
Anstoss.e V.
Arbeitskreis Dritte Welt e. V.
attac Krefeld
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Krefeld
Bürgerinitiative Rund um St. Josef
Cityseelsorge
Die LINKE. Krefeld
DGB Krefeld
DKP Linder Niederrhein
Emmaus
Gemeinschaft Krefeld e. V.
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Krefeld-Neuss
IG Metall Krefeld
Katholische Arbeitnehmerbewegung Mittlerer
Niederrhein
ökumenisches Arbeitslosenzentrum Krefeld-
Meerbusch e. V.
RABE Krefeld
Schulterschluss-Niederrhein
Ver.di Bezirk Linker Niederrhein Einzelper-
sonen (Januar 2012)

Eine Veranstaltung des Sozialbündnis Krefeld in
Zusammenarbeit mit dem KAB Bildungswerk



www.sozialbuendnis-krefeld.de

Kontakt:

E-Mail: kontakt@sozialbuendnis-krefeld.de
Telefon: Ulrich Knur 02151—300 014

Informationen über das Angebot unserer
Bildungsberatung und die Geschäfts-
bedingungen finden Sie unter:
<http://bildung.kab-aachen.de>

„Eurokalypse:

Wer rettet uns
Bürger/innen
vor dem
„Euro-Aus“
und den
Rettungspaketen

Informations- und Diskussionsabend

**Donnerstag, den 9. Februar 2012
um 19:30 Uhr im
Arbeitslosenzentrum Krefeld,
Westwall 32-34**



Der Euro ist tot, es lebe der Euro!

Anleitungen zum Umgang mit der größten Finanzkrise seit Bestehen der Menschheit.

Seit dem Jahr 2007 wird es immer klarer, dass die Realwirtschaft zum Spielball von Finanzmarktspekulationen geworden ist, die ihre Grundlage in der Anhäufung immer größerer Geldvermögen und der Zulassung von neuen Methoden „des Wettens“ im normalen Finanzgeschäft finden.

Kreditverbriefungen (CDOs) und Kreditausfallversicherungen (CDS) werden mittlerweile in einem Volumen von 600 Billionen US-Dollar gehandelt. Auf der anderen Seite haben geringere Wachstumsraten in den einzelnen Volkswirtschaften das Begehren hervorgerufen, aufgrund der geringer werdenden Steuereinnahmen, lieber den Weg der Verschuldung einzugehen und immer mehr Staatsanleihen zu immer größeren Renditeversprechungen auf den Markt zu bringen.

Diese wurden ebenfalls zum Spielball der Finanzmarktjongleure, die nun gesamte Volkswirtschaften in Geiselschaft nehmen, um die Gewinnversprechen gegenüber den Anlegern erfüllen zu können.

An diesem Abend werden wir nicht nur über die Ursachen der Finanzmarkt- und mittlerweile Realmarktkrise sprechen und die Folgen ausloten, sondern auch Möglichkeiten ihrer Lösung diskutieren und auf ihre Realität überprüfen.



Zu diesem Thema wird



Ralf Welter
KAB Diözesanvorsitzender
Aachen,
Dozent für Wirtschaftswissenschaften referieren.